

Datum: 27.04.2010

Az.: sty-na

Beschlussvorlage - öffentlich -

	Beratungsfolge	Datum
1.	Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr	11.05.2010

Betreff:

Frostschadensbericht

Bestandteile dieser Vorlage sind:

1. Das Deckblatt
2. Die Sachdarstellung und der Beschlussvorschlag
3. 1 Anlage

Der Bürgermeister In Vertretung Dr.-Ing. Peters Techn. Beigeordneter	
---	--

Amtsleiter Styrie	Sachbearbeiter	
--------------------------	----------------	--

Sachdarstellung:

Der lang anhaltende Winter 2009/2010 mit tiefen Temperaturen hat ebenso wie der vorangegangene Winter zu erheblichen Schäden im Bergkamener Straßennetz geführt. Bei den entstandenen Schäden handelt es sich in erster Linie um Oberflächenschäden durch so genanntes „Aufrieren“. Diese Erscheinungen treten überwiegend an bereits vorgeschädigten Fahrbahnen und Gehwegdecken auf. Die Frostschädigung besteht im Regelfall aus in der Oberfläche vorhandenen Rissstrukturen, in die das Wasser eindringen und bei Frost seine Sprengwirkung entfalten kann. In der Folge führt dies zu weiteren umfangreichen Frostschäden im Fahrbahnkörper.

Das Tiefbauamt hat in diesem Frühjahr wiederum eine Bestandsaufnahme der geschädigten Oberflächenbeläge der Stadtstraßen vorgenommen. Die Frostschadensliste beruht auf der Basis von Mitteilungen des städt. Baubetriebshofes im Rahmen der allgemeinen Straßenkontrollen, von Bürgermitteilungen (u. a. über das Bürgertelefon) unter Zuhilfenahme der im Jahr 2004 erstellten Straßendatenbank und der eigenen Wahrnehmung des Tiefbauamtes über Frostschäden im Stadtgebiet und ist in der Anlage beigefügt.

Die lfd. Nr. 8 bis 14 der Anlage 1 wurden bereits als Notmaßnahmen abgearbeitet bzw. beauftragt. Die lfd. Nr. 1 bis 7 stehen noch zur Regulierung an.

Nicht in allen Fällen kann durch Notreparaturmaßnahmen eine dauerhafte Wiederherstellung der Verkehrssicherung der jeweiligen Straßen wiederhergestellt werden. So wurden z. B. an der Potsdamer Straße in Oberaden Notmaßnahmen durchgeführt, die eine kurzfristige Wiederherstellung der Verkehrssicherheit bewirkten. In diesem Fall sind die Schäden jedoch so gravierend, dass zwingend weitergehende Maßnahmen an diesem Straßenkörper erforderlich sind. Das Sachgebiet 66 erarbeitet hierfür Reparaturkonzepte und Kostenschätzungen. Gleiches gilt für die Helmstedter Straße in Oberaden.

Darüber hinaus besteht noch ein Gesamtsanierungsbedarf von ca. 300.000,00 bis 330.000,00 €, der aufgrund der finanziellen Rahmenbedingungen als „Investitionsstau“ fortgeschrieben werden muss.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Frostschadensbestandsaufnahme aus dem Winter 2010 und deren Behebung zur Kenntnis.